

Beschlüsse der 32. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 62. Studierendenparlaments

Leon Focks	(Präsident)
Katharina Sell	(Stv. Präsidentin)
Matthias Werk	(Stv. Präsident)

In der 32. Sitzung des 62. Studierendenparlaments wurden die unten stehenden Beschlüsse gefasst. Die Sitzung fand am 07. September 2020 um 18 Uhr c.t. über Zoom (voraussichtliche Meeting-ID: 997-909-039) statt und wurde von Leon Focks geleitet.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

Freitag, 11. September 2020

Aufnahme von Hochschulgruppen (Münster ECS Student Chapter)

Das Studierendenparlament empfiehlt die Aufnahme der Gruppe „Münster ECS Student Chapter“ in die Hochschulgruppenliste.

(24/0/0)

Finanzielle Entlastung des AStA

Der AStA wird, auf Grundlage des vorgelegten Kassen- und Rechnungsprüfungsberichts, finanziell für das Haushaltsjahr 2019 entlastet.

(18/6/0)

Bestätigung von Protokollen

Das Protokoll der 26. Sitzung wurde bestätigt.

(14/10/0)

Änderung der Geschäftsordnung des 62. Studierendenparlaments I

Fasse §26 (5) der Geschäftsordnung des 62. Studierendenparlamentes der Universität Münster wie folgt neu:

„(5) Redebeiträge werden unter Verwendung eines bereitgestellten Mikrofons erbracht.“

Ergänze nach §7 (1) einen neuen (2) wie folgt:

„(2) Das Studierendenparlament tagt in barrierefreien Räumlichkeiten.“

Nummeriere die folgenden Absätze von §7 entsprechend neu.

(23/1/0)

Änderung der Geschäftsordnung des 62. Studierendenparlaments II

Ergänze:

„§ 31 Abstimmungen

(6) Bei Bestätigungen von Referent*innen nach § 25 (2) der Satzung der Studierendenschaft, die nicht unter § 24 der Satzung fallen, muss jede Bewerbung einzeln abgehandelt und abgestimmt werden. Eine Abstimmung en bloc oder eine Zusammenfassung mehrerer Bestätigungen ist ausgeschlossen.“

(20/4/0)

Digitale Beratung weiterführen

Das Rektorat und die Fachbereiche sollen auch im Präsenzbetrieb weiterhin Digitale Beratung über Zoom oder ähnliche Plattformen anbieten und durchführen. Dies ist explizit nur als Ergänzung zur Beratung in Präsenz zu sehen und darf diese in keinem Fall ersetzen. Insbesondere die zentralen Studentischen Serviceeinrichtungen wie das Studierendensekretariat, das International Office, der Career-Service, die zentrale Studienberatung, das internationale Zentrum „Die Brücke“ und alle Prüfungsämter sollen die Online-Beratung weiter fortführen. Ferner sollen die Fachstudienberatungen und Dekanate sowie die Professor*innen ihre Sprechstunde über eine Online- Plattform ermöglichen.

(24/0/0)

Antrag Abstimmungen

Das StuPa soll von nun an sämtliche Anträge, Wahlen, Bestätigungen oder anfallende Abstimmungen zu einer einzigen en bloc Abstimmung pro Sitzung zusammenfassen.

(1/0/23)

Zweite Lesung zur Änderung des Pressestaats Antrag Diversity an der Universität

Die Anträge wurden auf die 33. Sitzung vertagt